EVANGELISCH in RUPPIN

Okt. – Nov. 2020

BRIEF DER EVANGELISCHEN GESAMTKIRCHENGEMEINDE RUPPIN

ALT RUPPIN
BECHLIN
KRANGEN
MOLCHOW
NEURUPPIN
STORBECK
TRESKOW
WULKOW
WUTHENOW

Angedacht	3
Aus der Gemeinde	4
Nagelkreuzzentrum	8
Lebendige Grabsteine	9
Musik in den Kirchen	10
Pfadfinder	11
Kinder und Familien	12
Konfirmanden	14
Café Hinterhof / Jugend	15
ESTAruppin	17
Kalendarium	20
Wir gratulieren	26
Freud und Leid	28
Adressen	29

Monatsspruch OKTOBER 2020

Suchet der Stadt Bestes und **betet** für sie zum HERRN; denn **wenn's ihr wohlgeht,** so geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

Monatsspruch NOVEMBER 2020

Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich will sie **trösten** und **leiten.**

JEREMIA 31,9

Wenn Sie bisher den Gemeindebrief noch nicht zugestellt bekommen haben, dies aber zukünftig wünschen, geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Umschlag:
Altarleuchter in der Dorfkirche Bechlin

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Oder: Das Ende der Saison

Rilke. An seine wunderbaren Herbstgedichte muss ich dieser Tage denken. Es ist wieder soweit: Saisonende. Nachdem der September uns noch einige spätsommerliche, sonnige und sehr warme Tage beschert hat, wird es nun doch richtig herbstlich. Die meisten Biergärten und Straßencafés sind geschlossen, die Gartenmöbel gut verstaut oder winterfest gemacht, auch die letzten Erntedankfeste wurden bereits gefeiert. Die Tage sind jetzt deutlich kühler, die Sonne scheint weniger und in den Nächten gibt es den ersten Frost. In großen Schritten gehen wir auf das Ende des Kirchenjahres zu.
Und auch das ist typisch im Herbst: Man sieht sie nur noch selten auf den Straßen und Autobahnen, die Biker auf ihren schnellen Maschinen. Die Motorradsaison geht ihrem Ende entgegen. Die Maschinen kommen in die Garage und die Motorradkluft in den Schrank. Bis zum nächsten Frühjahr.
Doch halt, vorher wird noch der Abschluss der Motorradsaison gebührend gefeiert, wie immer mit einem großen Motorradkorso. Eine Andacht oder ein Gottesdienst gehören dazu. Das ist im Land Brandenburg schon seit vielen Jahren gute Tradition, an verschiedenen Orten. Und ab diesem Herbst nun endlich auch in Neuruppin!

Das ist ein Treffen für alle: Für die begeisterten Biker und Bikerinnen aus der näheren und ferneren Umgebung ebenso wie für alle anderen. Ich bin mir dessen bewusst, dass das Verhältnis zwischen Motorradliebhabern und andern Verkehrsteilnehmen oft von Vorurteilen oder gar schlechten Erfahrungen geprägt ist. Aber gerade deshalb ist es wichtig, einander zu begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei so manche Gräben zu überwinden und um Verständnis füreinander zu werben.
Alle sind eingeladen, der Andacht beizuwohnen, bei der auch an die verunfallten und ums Leben gekommenen Motorradfahrer*innen der Saison erinnert werden wird.

So wie es auch sonst gute Tradition in unserer Kirche ist: Am Kirchenjahresende wird der Verstorbenen gedacht. Darauf deutet auch der Monatsspruch für November hin: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten, spricht Gott. (Jeremia 31,9).
Um Trauer geht es da und um Trost. Um Abschied und Neubeginn, um Schuld, Buße und Umkehr. Auch um Gott - und wie alles irgendwie miteinander zu tun hat. Neugierig geworden? Dann kommen Sie am Samstag, den 24. Oktober auf den Neuruppiner Schulplatz zum *Abschluss der Motorradsaison 2020.*
Verpassen Sie nicht die Andacht mit Gebet und Segen. Denn wir rücken zusammen: Biker und Bikerinnen und alle anderen - natürlich immer mit dem gebotenen Abstand!
Ich hoffe, wir sehen uns!

Herzlichst Ihre Pfarrerin Gabriele Zieme-Diedrich

AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT BERICHTET

Auch für den Gemeindekirchenrat ist es ein besonderes Jahr mit wiederkehrenden besonderen Themen zur Beratung. Immer wieder muss entsprechend der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona- Pandemie beraten werden, welche Gottesdienste und Veranstaltungen unter welchen Voraussetzungen stattfinden können. In der letzten Sitzung hat der Gemeindekirchenrat entschieden, dass Gruppen und Gemeindekreise sich wieder treffen können. Dabei sind jedoch auch weiterhin die Vorgaben des Hygienekonzeptes zu beachten, Abstandsregelungen einzuhalten, die Räumlichkeiten entsprechend der Personenanzahl zu wählen. Beim Betreten und Verlassen der kirchlichen Räume ist weiterhin eine Mund-Nase-Schutzmaske notwendig.
Vor besondere Herausforderungen stellen uns die kommenden Monate in der Herbst- und Winterzeit. Wegen der notwendigen Abstandsregelungen können die meisten Winterkirchen und Gemeinderäume nicht für Gottesdienste genutzt werden. In einigen Kirchen gibt es keine ausreichende Heizungsmöglichkeit, warme Kleidung und Decken können weiterhelfen. Andere Lösungen werden noch überlegt.
Aber es gibt auch Erfreuliches, voraussichtlich wird es ab Oktober in der Klosterkirche wieder Kindergottesdienste geben können, die dann mit einem großen Stuhlkreis mit ausreichenden Abständen oben in der Winterkirche stattfinden.
Nach der coronabedingten Absage der Konfirmationen im Mai dieses Jahres haben wir die Konfirmationsgottesdienste in den letzten Wochen in besonderer Weise gefeiert: in kleinen Gruppen mehrere Gottesdienste in der Schinkelkirche Wuthenow und in der Klosterkirche Neuruppin. Es waren trotz aller Schwierigkeiten schöne festliche Gottesdienste. Sie wurden jeweils durch kleine Chorgruppen oder Solisten, von der Orgel begleitet, musikalisch umrahmt und unterstützt von Ältesten aus vielen Ortskirchenräten. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere auch an alle unsere Pfarrer und Herrn Motschmann, die mehrere Gottesdienste gehalten und die Jugendlichen eingesegnet haben. Möge Gottes Segen sie nun alle auch weiterhin begleiten!
Sie haben vielleicht Fortschritte bemerkt, die vorbereitenden Tätigkeiten für den Bau des Ev. Hortes und des Kindergartens sind in vollem Gange. Tatsächlicher Baubeginn für den Hort in der Regattastraße in Neuruppin wird voraussichtlich Ende September sein.
Auf Antrag aus dem Kreis der Pfarrerinnen und Pfarrer hatte der Gemeindekirchenrat über die liturgische Kleidung zu beraten. Es wurde beschlossen, dass von Pfarrerinnen und Pfarrern eine weiße Mantelalbe mit oder ohne Stola als alternative Amtstracht zum schwarzen Talar zu bestimmten Anlässen getragen werden darf. Dazu gehören z.B. Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt, Taufen und Konfirmationen sowie in Ausnahmefällen besondere Festgottesdienste.
Vorausschauend in das kommende Jahr möchte ich hier schon den Termin für die endlich wieder geplante Gemeinderüste bekanntgeben. Diese soll vom 23. – 25.04.2021 stattfinden. Merken Sie sich diesen Termin gern schon vor, herzliche Einladung!
Bleiben Sie behütet!
Ihre Annemarie Nippraschk

Wichmann 1270

AUSSTELLUNG zum 750. Todestag von Pater Wichmann

- 30.05.-1.11., zu den Öffnungszeiten der Klosterkirche St. Trinitatis

FESTGOTTESDIENST zum 750. Todestag von Pater Wichmann

- SO, 01.11., 10.00 Uhr, Klosterkirche St. Trinitatis

MUSIKALISCHE FEIERSTUNDE zum 750. Todestag von Pater Wichmann

Die Ruppiner Kantorei singt aus diesem Anlass u.a. die Uraufführung der Vertonung eines Gedichtes aus dem 19. Jhdt. über „Des Prior Wichmanns Wundertat“, die Lothar Graap eigens für diesen Anlass komponiert hat.

- SO, 01.11, 15.00 Uhr, Open Air an der Wichmannlinde

VORTRAG – Wie gefährlich ist der Klimawandel? – mit Dr. Dietrich Sidow

Angesichts der Hitze- und Dürresommer 2018 und 2019 und der milden Winter der letzten Jahre ist der Klimawandel auch bei uns offensichtlich geworden. Die jüngsten Rekordtemperaturen in Australien und in der Antarktis, das Abschmelzen der Gletscher in den Alpen und im Himalaja, die tauenden Permafrostböden in der Tundra, der Rückgang des Eises in der Arktis und der Antarktis, all das zeugt davon, dass es sich um ein globales Problem handelt.

Obwohl viele Wissenschaftler seit Jahrzehnten vor einer Erderwärmung durch die mit der Verbrennung fossiler Brennstoffe verbundenen Treibhausgasemissionen warnen, gibt es auch die Meinung, dass sich kältere und wärmere Phasen in der Erdgeschichte schon immer abgewechselt hätten und deshalb nicht der Mensch verantwortlich für den gegenwärtigen Klimawandel ist.

Der Vortrag wird auf die Argumente beider Seiten eingehen und Aussagen über die Gefahren, die der Menschheit und der Natur auf unserem Planeten durch den Klimawandel drohen, treffen. Im Anschluss an den Vortrag sollte diskutiert werden.:

- FR, 16.10., 19.00 Uhr, Kirche Alt Ruppin

Superbass/CC-by-sa 4.0/ Quelle: Wikimedia Commons, in Pfarrbriefservice.de

MARTINSFEST

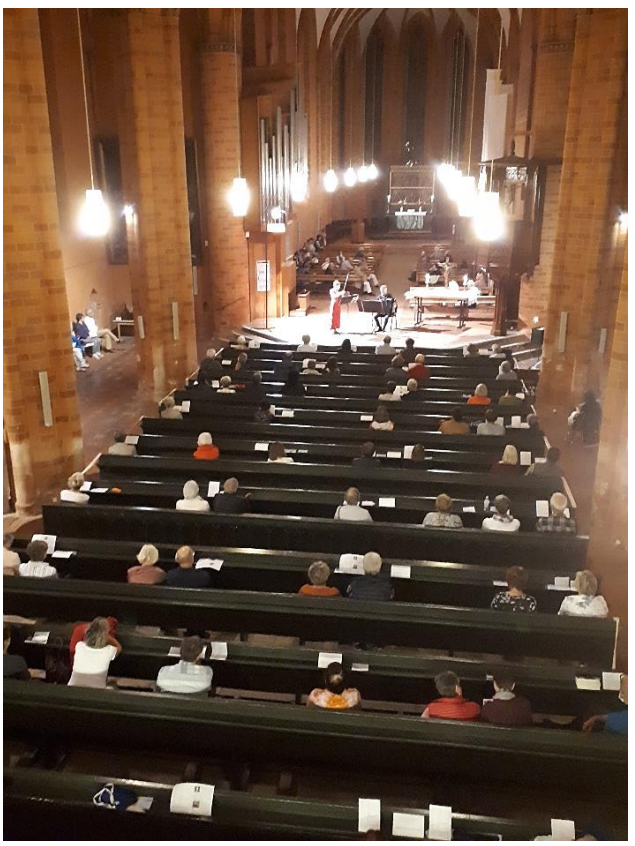
Auch dieses Jahr werden wir den Martinstag feiern, wenn auch etwas anders als sonst. Den gewohnten Umzug wird es dieses Mal leider nicht geben können. Dafür laden wir alle Familien ein, sich mit den entzündeten Laternen von ihrem Zuhause auf den Weg zur Klosterkirche zu begeben. So sammelt sich der Laternenschein Straße für Straße zu einem großen Licht.

Da unter den gegebenen Bedingungen die Klosterkirche zu klein ist, treffen wir uns auf dem Niemöllerplatz hinter der Kirche. Die Sängerinnen und Sänger der Kinderkantorei singen die Martinslegende und wir erfahren, was es mit den Bewohnern der Griesgramstraße auf sich hat. Wenn dann alle wieder mit ihren Laternen nach Hause gehen, wird das Martinslicht die Stadt erhellen.

- MI, 11.11., 17.00 Uhr, Niemöllerplatz hinter der Klosterkirche

RÜCKBLICK

Das Corona-Virus hat vieles verändert, auch wie wir uns als Gemeinde versammeln und das Gemeindeleben gestalten können. Unter den am Anfang der Pandemie vorgegebenen Kontakteinschränkungen waren manch lieb gewordene Gemeindekreise und Veranstaltungen über Wochen hinweg nicht möglich. Aber mit den Lockerungen der rechtlichen Vorgaben fanden in den Sommermonaten dann auch wieder Gottesdienste, Konzerte und Gruppentreffen statt – natürlich unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln und je nach Ort in der Personenzahl begrenzt. Sie sind ein Zeichen der Hoffnung, dass das Virus bei allen Zumutungen nicht das letzte Wort haben wird. Sechs Beispiele aus den beiden zurückliegenden Monaten sehen sie hier.



Musikalische Vesper – Sommerkonzertreihe

Erntedankgottesdienst in Wulkow
Das Brandenburgische Landes Dorf- und Erntefest musste auf den September 2021 verschoben werden.

Auf so originelle und freundliche Weise kann man seine Gäste auf die Abstandsregeln hinweisen. Mitgenommen bei einer kirchlichen Trauung in Zermützel.

Gruppenbild nach einem der insgesamt sieben Konfirmationsgottesdienste, in denen wir die im Mai ausgefallenen Konfirmationen (nach-) gefeiert haben.

Sommerliches Konzert der Dresdner Saxophonisten auf dem Kirchhof in Wulkow.

Die Kinderkirche in Treskow sammelt am *World Cleanup Day* innerhalb von zwei Stunden 16,8 Kg Müll.

Nagelkreuzzentrum

Am letzten Sonntag im September beging die Internationale Nagelkreuzgemeinschaft den zweiten Nagelkreuzsonntag. Aus diesem Anlass haben in diesem Jahr die Nagelkreuzgemeinschaft in Großbritannien & Irland einen Gottesdienst vorbereitet. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass die Nagelkreuzzentren in Großbritannien und Irland diesen Gottesdienst auch als Online-Version produziert haben.
Den Gottesdienst können sie sich unter folgendem Link anschauen:
https://nagelkreuz.org/wp-content/uploads/2020/08/ccn_sunday.mp4

Im Konfirmationsgottesdienst am 27.09.2020 wurde für die Arbeit der Nagelkreuzgeneinschaft in Deutschland e.V. eine Kollekte in Höhe von 295,74 € gesammelt.
Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern.

Wie es bei uns in der Gemeinde Tradition ist, feiern wir auch in diesem Jahr zum Abschluss der Friedensdekade einen „Bittgottesdienst für Versöhnung und Frieden“, welcher wie jedes Jahr von der Nagelkreuzgruppe unserer Gemeinde zusammen mit Pfarrerin Gabriele Zieme-Diedrich vorbereitet wird. In diesem Gottesdienst werden wir im Besonderen auch der Zerstörung Coventrys gedenken, welche sich am 14. November zum 80. Mal jährt.

BITTGOTTESDIENST für Versöhnung und Frieden

- SO, 15.11., 10.00 Uhr, Klosterkirche

13. VERSÖHNUNGSTAG

Treffen der Region "Berlin" in Cottbus

- SA, 21.11. 2020

Das Treffen wird (mit heutigem Stand) in der Oberkirche stattfinden.
Das Programm ist leider noch nicht verfügbar.
Sicherlich werden wir aber das Menschenrechtszentrum besuchen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen
Weitere Infos gibt Eva Messow, Tel. 397753

… auf dem Neuruppiner Friedhof / Teil 8

Bürgermeister Max Warzecha

Max Warzecha wurde am 29. Mai 1851 in Breslau geboren. Nach bestandener Staatsprüfung als Assessor war er von 1890 bis 1899 Bürgermeister in Schwiebus und wurde am 3. Juli 1899 Erster Bürgermeister in Neuruppin. Die Stadt hatte bereits in seiner ersten Amtszeit eine hervorragende Entwicklung genommen – die Kanalisation, die Pflasterung der wichtigsten Straßen, die Entstehung des Villenviertels zwischen Kurfürsten-, Fontane-, Möhring- und Bahnhofstraße.

So verwundert es nicht, dass er 1911 auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ohne Ausschreibung für weitere zwölf Jahre im Bürgermeisteramt bestätigt wurde.

Nach dem Weltkrieg wurden die durchgängige Elektrifizierung in Gang gebracht und das Gaswerk modernisiert. Im November 1922 stellte Bürgermeister Warzecha den Antrag auf Pensionierung, der von den Stadtverordneten zum 2. Juli 1923 bestätigt wurde.

An jenem Tag fand die Verabschiedung Max Warzechas im Stadtverordnetensaal des Rathauses statt. Sein Sitzplatz war von Blumen gesäumt. Stadtverordnetenvorsteher Siebold und der Zweite Bürgermeister Possin würdigten in Festreden die Person und die Leistungen des scheidenden Ersten Bürgermeisters.

Warzecha schloss seine Dankesrede mit den Worten: „Unsere Stadt Neuruppin aber blühe und gedeihe bis in die fernsten Zeiten." Der Antrag des Magistrats bei der Regierung, Warzecha zum Oberbürgermeister zu ernennen, fand jedoch keine Bestätigung, da dieser Titel nicht mehr vergeben wurde. Warzecha erhielt als Abschiedsgeschenk ein Bild des Malers Walter Kuphal. Am 18. Januar 1928 wurde die damalige Straße *Am Scheunentor* in *Warzechastraße* umbenannt.

Max Warzecha starb am 25. März 1943 in Neuruppin. Sein Sohn Walter war im Ersten Weltkrieg U-Boot-Kommandant gewesen und 1941 im Range eines Vizeadmirals Chef des Allgemeinen Hauptamtes der Kriegsmarine.

1959 erhielt die Warzechastraße den Namen Regattastraße. Seit einigen Jahren gibt es nahe der Regattastraße wieder eine Warzechastraße.

(Quelle.: Märkische Zeitung, 29.9.1943)

Ruhestätte der Eheleute Warzecha
(Foto: EAN-Neuruppin 2016).

COLLEGIUM CANORUM LOBAVIENSE

Chormusik mit Doppelquartett aus Löbau, Leitung KMD Christian Kühne

Die Freude am gemeinsamen Musizieren und der Wunsch, anspruchsvolle a-capella-Literatur zu interpretieren, führte 1999 zur Gründung des Vokalquartettes Löbau. Nach zahlreichen Auftritten in der Region erweiterte sich 2003 das Laienensemble zum Doppelquartett und beschäftigt sich seitdem mit vier- bis achtstimmiger Vokalmusik aller Stilepochen. In dieser Zeit entstand auch der jetzige Name - wohlklingende Gemeinschaft Löbau – oder eben Collegium canorum Lobaviense. Seit 2005 widmet es sich dabei auch der Erarbeitung von Werken Lausitzer Komponisten (z.B. Kadner, Hammerschmidt, Seidemann, Rost). Das Collegium Canorum gestaltet mit geistlicher Musik Gottesdienste und Konzerte. Konzertreisen führten das Ensemble durch viele Länder Europas. Zum Repertoire gehören Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn Bartholdy, Nystedt, u. a. Komponisten.

- DI, 20.10, 19.30 Uhr, Klosterkirche

Eintritt frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

MUSIKALISCHE FEIERSTUNDE zum 750. Todestag von Pater Wichmann

Die Ruppiner Kantorei singt aus diesem Anlass u.a. die Uraufführung der Vertonung eines Gedichtes aus dem 19. Jhdt. über „Des Prior Wichmanns Wundertat“, die Lothar Graap eigens für diesen Anlas komponiert hat.

- SO, 01.11, 15.00 Uhr, Open Air unter der Wichmannlinde

KONZERT am Vorabend des Ewigkeitssonntages

„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus“

mit Werken von J.S. Bach, L. van Beethoven, F. Mendelssohn Bartholdy u.a.

Susanne Ehrhardt (Klarinette, Blockflöte), Thomia Ehrhardt (Fagott), Ute Sturm, Heike von Nolting (Klavier), Barbara Nürnberg (Gesang), Evie Tomaske-Fellenberg (Texte)

- 21.11., 17.00 Uhr, Schinkelkirche zu Wuthenow

Da wir auf Grund der aktuellen Situation nur eine begrenzte Anzahl von Zuhörern einlassen dürfen, bitten wir um Ihre Anmeldung unter 0170 3546153 Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

MACHET DIE TORE WEIT

Jeweils eine Gruppe der Ruppiner Kantorei und der Juniorkantorei laden ein, die bekannten und beliebten Adventslieder zu hören und je nach Wetter einige zum Abschluss draußen vor der Kirche auch mitzusingen.

- SA, 28.11., 17.00 Uhr, Klosterkirche St. Trinitatis
  18.00 Uhr Einläuten des Advents, Klosterkirche St. Trinitatis

OFFENES ADVENTSLIEDERSINGEN mit der Ruppiner Kantorei

und viel Gelegenheit zum Mitsingen

- SO, 29.11., 14.30 Uhr, Schulplatz:

ADVENTSMUSIK ON TOUR

mit Kantor Noack und Pfarrer Klemm-Wollny

• SA, 05.12.	14.30 Uhr	Molchow am Glockenturm
	15.00 Uhr	Krangen vor der Kirche
	15.30 Uhr	Zermützel auf dem Platz vor dem Lindenhof

Pfadfinder

Mittendrin!

Unsere Gruppenstunden sind voll im Gange und wir freuen uns, dass wir wieder, trotz der langen Pause, so eine große Gruppe geworden sind.
Fast 50 Pfadfinder treffen sich jede Woche in Alt Ruppin und freuen sich über jeden, der noch zu uns kommt.
In großen Schritten geht es nun auf unser Herbstprogramm mit den Wolfskopf- und Pfadfinderprüfungen zu.

TERMINE

Wölflinge (1. – 6. Klasse)
☛ immer freitags 15.00 – 16.30 Uhr
mit Gregor und Team
- 02.10. / 09.10. / 30.10
- 06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11
- 04.12.

Pfadfinder (ab 7. Klasse)
☛ immer freitags 17.00 – 18.30 Uhr
mit Gregor und Team
- 02.10. / 09.10. / 30.10
- 06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11
- 04.12.

Herbstferien: Ferienprogramm
☛ jeweils von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- Montag 12.10. – Donnerstag 15.10.

KRIPPENSPIEL in Alt Ruppin

Auch in diesem Jahr soll es an Weihnachten wieder ein Krippenspiel um 17:00 Uhr in Alt Ruppin geben. Ihr seid alle eingeladen, mitzumachen.
Die erste Probe findet am Donnerstag, den 26.11. um 17:00 Uhr im Gemeinderaum statt.

LIEBE KINDER

Juhu - ich habe einen Brief von meiner Patentante bekommen!
Im Oktober ist ja Reformationstag und ich wollte von Tante Paula wissen, ob der Martin Luther auch Freunde hatte – so richtig beste Freunde zum Blödsinn machen und ernst sein. Mal sehen, was sie schreibt:

Meine liebe Kirchenmaus,
vielen Dank für Deine Frage! Na klar hatte Martin Luther Freunde, Justus Jonas zum Beispiel. Er war auch Theologe. Theologen beschäftigen sich mit Gott, also besonders mit den Schriften, die von ihm erzählen. Da hatten Martin und Justus etwas gemeinsam. Sie wurden mit der Zeit allerbeste Freunde. Einmal beim Essen meinte Luther: "er scherze und schwatze allzu gerne mit ihm".
Justus Jonas half ihm sehr fleißig bei der Übersetzung der Geschichten von Jesus und anderer Bücher der Bibel. Ohne seinen Freund Justus hätte Martin Luther das nicht schaffen können.
Wenn es Martin ganz schlecht ging und er mal wieder verzweifelt dachte, dass er alles falsch machte, konnte Justus Jonas ihn trösten. Nach so einem schlimmen Tag, an dem Justus für ihn da war, sagte Luther einmal: „Ich mus den tag mercken, ich bin gestern zur schule gewest“. (So haben die damals geredet und geschrieben!)
Als die beiden schon alt waren, reiste Luther nach Halle, um seinen Freund Justus Jonas zu treffen. Martin hatte Justus ein Geschenk mitgebracht, ein Trinkglas. Als er es Justus gab, sagte Luther: „Dem alten Dr. Jonas bringt Dr. Luther ein Schön Glas, das lehrt sie beide fein, dass sie zerbrechlich Gläser sein“. Luther ahnte vielleicht, dass er nicht mehr lange zu leben hatte.
Aber er hatte noch eine Aufgabe: Die Mansfelder Grafen hatten sich zerstritten und Luther wollte den Streit schlichten. Justus Jonas sollte ihn begleiten und ihm dabei helfen. Auf dieser Reise starb Luther.
Justus Jonas fühlte sich sehr einsam. Sein Freund Martin fehlte ihm ganz schrecklich. Vielleicht konnte Justus Jonas Trost finden in einem Lied, dass er ein paar Jahre vorher geschrieben hatte: In der 5. Strophe heißt es: „Ach, Herr Gott, wie reich tröstest du, die gänzlich sind verlassen.“

Sei ganz herzlich gegrüßt
von Deiner Patentante Paula

Bildnis Justus Jonas gemalt in der Werkstatt von Lucas Cranach 1543

KINDERGOTTESDIENST

Es finden wieder Kindergottesdienste statt.
Immer am 1. und 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr während des Gottesdienstes für die Erwachsenen in der Klosterkirche.

KRABBELGRUPPE

Wenn es die Corona-Lage erlaubt, ist wieder Krabbelgruppe!
Wir treffen uns dienstags von 16.30-17.30 Uhr in der Virchowstr. 13, in der oberen Etage links.
Es ist Zeit zum Spielen zum Erzählen und für die Fragen der Erwachsenen.
Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Kindern ab ungefähr neun Monaten bis zu drei Jahren. Die Eltern tragen bitte während der Stunde eine Mund-Nase-Bedeckung.

MARTINSFEST

Auch dieses Jahr werden wir den Martinstag feiern, wenn auch etwas anders als sonst. Den gewohnten Umzug wird es dieses Mal leider nicht geben können.
Dafür laden wir alle Familien ein, sich mit den entzündeten Laternen von ihrem Zuhause auf den Weg zur Klosterkirche zu begeben.
So sammelt sich der Laternenschein Straße für Straße zu einem großen Licht.
Da unter den gegebenen Bedingungen die Klosterkirche zu klein ist, treffen wir uns auf dem Niemöllerplatz hinter der Kirche. Die Sängerinnen und Sänger der Kinderkantorei singen die Martinslegende und wir erfahren, was es mit den Bewohnern der Griesgramstraße auf sich hat. Wenn dann alle wieder mit ihren Laternen nach Hause gehen, wird das Martinslicht die Stadt erhellen.

MI, 11.11., 17.00 Uhr, Niemöllerplatz hinter der Klosterkirche

KINDERKIRCHE

Das Angebot richtet sich an alle Kinder, die Interesse haben – egal, in welchem Ort sie wohnen.

in WUTHENOW

Allerheiligen und die Geister
SA, 31.10., 09.30 – 12.30 Uhr,
im Café Hinterhof!

Welcher Gott wohnt in der Kirche
- SO, 15.11. 14.30 – 17.00 Uhr

In der Schinkelkirche Wuthenow

Schafskinderkirche
- SA, 05.12., 09.30 – 12.30 Uhr,
  im Café Hinterhof!

in TRESKOW

diesmal sind wir auf dem Friedhof unterwegs!
- SA 21.11. 09.30 – 11.30 Uhr

Treffpunkt: Friedhof Neuruppin am Haupteingang Wittstocker Allee

CHRISTENLEHRE

für die 5 und 6 Klasse der Gesamtkirchengemeinden Ruppin, Temnitz, und Protzen-Wustrau-Radensleben in der Evangelischen Schule Neuruppin im Hauptgebäude der Evangelischen Schule auf dem 300er – Flur.
Wenn die Corona-Lage es erlaubt…

- SA, 31.10., 09.00 Uhr

Thema: Martin Luther

- SA, 21.11., 09.00 Uhr

Thema: Anfang und Ende

Konfirmandenkurse

7. KLASSE

mit Evie Tomaske-Fellenberg und Steve Reichenbach
- Freitagsgruppe 25.10., 14.30 – 19.00 Uhr, im Café Hinterhof
- Samstagsgruppe 26.10., 09.30 – 14.00 Uhr, im Café Hinterhof

im Nov./Dez.: Gottesdienstprojekte

mit Ann-Katrin Hamsch, Steve Reichenbach und Jakob Duppel
- DI, 06.10., 02.11., 17.11., jeweils 14.30 – 16.30 Uhr im Café Hinterhof
- SA 28.11. / SO 29.11., Konfi-Wochenende „Gottesdienst“

mit Steve Neumann
- 02. – 04.10., Pfadfinderschnupperkurs
- SA, 21.11., 10.00 – 14.00 Uhr, in Manker

8. KLASSE

mit Evie Tomaske-Fellenberg und Steve Reichenbach
- MI, 28.10., Moscheefahrt
- 14. – 17.11., Rüstzeit in Hirschluch „Abendmahl“

Nov./Dez.: Gottesdienstprojekte

mit Ann-Katrin Hamsch und Steve Reichenbach
- DO, 8.10., 29.10., 12.11., 26.11., jeweils 14:45 -16:30 Uhr, im Café Hinterhof

mit Steve Neumann:
- 02. – 04.10., Pfadfinderschnupperkurs
- SA, 07.11., 10.00 – 14.00 Uhr

Café Hinterhof

Liebe Freundinnen und Freunde der evangelischen Jugend,

seit dem 10.08. bin ich in zwei Arbeitsbereichen tätig – in der Gefängnisseelsorge und der evangelischen offenen sozialdiakonischen Jugendarbeit.
Dieses macht es nötig, vieles umzustrukturieren, um den vielen Nutzern des Café Hinterhof eine gute Struktur der Selbstverwaltung zu ermöglichen, damit die Gruppen auch weiterhin im Café Hinterhof ein gutes Zuhause finden.
Die OFFENHEIT (Evangelium) gehört zu unserem Glauben, genauso wie das Angebot zu HELFEN (Diakonie). Diese beiden Begriffe haben seit Beginn des ev. Jugendzentrums eine große Rolle gespielt und ich würde mir wünschen, dass dies so bleibt.
Steve Reichenbach ist ab sofort im Café Hinterhof im Bereich KU tätig. Alles andere wird dem Ehrenamt zugeordnet. Steve Neumann wird zum 01.09.2020 (50%) mit kreisbezogener Jugendarbeit beauftragt (+50% KU). Dabei wird die Arbeit im Café vor Ort erst ab 01.01.2021 beginnen.
Alle Fragen, Ängste und Sorgen sollten offen angesprochen und bedacht werden. Dafür stehe ich gerne in aller Offenheit zur Verfügung.

Eckhard Häßler /Jugenddiakon/Café Hinterhof

EhrenamtlichenRüste

23.-25.10., Don Bosco Haus, Neuhausen
Ein kreatives Wochenende, welches mit Jugendlichen vorbereitet wird (gerne auch mit neu konfirmierten Jugendlichen)
Leitung: Eckhard & Steve Anmeldung jetzt! 03391 3256

JUNGE GEMEINDE

- dienstags 19.00 Uhr

NADEL und FADEN

Flüchtlingsfrauenkreis
- montags, 14.30 Uhr

TANGO ARGENTINO

- sonntags, 18.00 Uhr

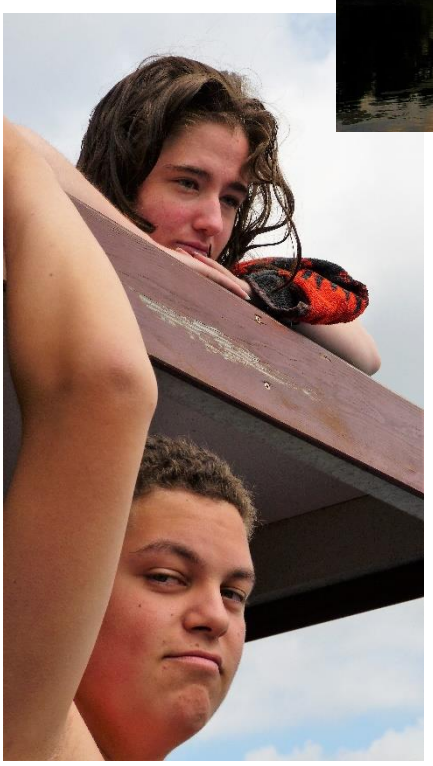
CAFÉ NADI / ESTA

Treffpunkt für Flüchtlinge
Gespräche, Themen, Hilfen,
Essen, Infos, Workshops
- mittwochs, 15.00 Uhr

TROMMELN OneBeatFamily

- donnerstags, 17.00 - 19.00 Uhr

Impressionen der HausbootRüste 2020 auf der Peene mit Jugendlichen & Ehrenamtlichen:



Liebe Interessierte an den Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin,

das Jahresmotto von ESTAruppin e.V. für 2020 heißt „Gutes Leben für Alle“ und inspiriert uns zu einer Reihe von Veranstaltungen, die auf der Suche nach dem guten Leben ihren Blick in die Geschichte und Gegenwart der menschlichen Gesellschaften richten. In vielen Bereichen unseres Lebens gibt es Veränderungen. Der Wandel vollzieht sich rasant und lässt den Einzelnen oftmals ratlos zurück. Mit unserem breit gefächerten Programm möchten wir Ihnen Zeit und Raum zum Nachdenken und Mitdiskutieren öffnen.
Arbeitsstelle der EEB
Kontakt: Stefan Fulz s.fulz@estaruppin.de - 0151 16687110

Aufgrund der anhaltenden Unsicherheit bezüglich der Corona-Pandemie haben wir uns entschlossen, unsere Veranstaltungen weiterhin auf der Online-Plattform Zoom durchzuführen. Bitte melden Sie sich per Mail unter der oben angegebenen Adresse an. Sie bekommen dann wenige Tage vor dem Online-Seminar einen Link für die Veranstaltung zugesandt. Sie können sich auch per Telefon in das Seminar einwählen. Wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen haben und technische Hilfestellung benötigen, können wir gern versuchen, Sie zu unterstützen.
Anfragen ebenfalls per Mail an s.fulz@estaruppin.de. Bleiben Sie gesund!

Vom Wissen, vom Lügen und halben Wahrheiten über den Klimawandel

„Die Grenzen des Wachstums“ ist eine 1972 am St. Gallen Symposium vorgestellte Studie zur Zukunft der Weltwirtschaft. Ausgangspunkt der Studie war es, zu zeigen, dass das aktuelle, individuelle, lokale Handeln aller globale Auswirkungen hat, die jedoch nicht dem Zeithorizont und Handlungsraum der Einzelnen entsprechen. In dieser Veranstaltung wollen wir am Beispiel der Diskussion über den Klimawandel nachzeichnen, wie und warum Lüge und Wissen im medialen Raum verbreitet werden. Wie können wir mit Leugnung wissenschaftlicher Erkenntnisse umgehen? Was ist eine falsche Kritik an der für die Wissenschaft notwendigen Skepsis? Diesen Fragen widmen wir uns in dieser Veranstaltung.

- MO, 05.10., 18.30 Uhr, Referent: Stefan Fulz

Wie bekommen wir 10 Milliarden Menschen satt?

Die UNO rechnet für den Zeitraum 2015 bis 2020 mit einem Bevölkerungswachstum von rund 78 Millionen Menschen pro Jahr. Die Vereinten Nationen erwarten 2050 etwa 9,7 Milliarden Menschen auf dem Globus. Für das Jahr 2100 werden 10,9 Milliarden Menschen prognostiziert. Wie können alle Menschen satt werden? Dieser Frage gehen wir in der Veranstaltung auf den Grund.

- MO, 19.10., 18.30 Uhr, Referent: Stefan Fulz

FAIRreisen

Eine Lesung und Diskussion mit dem Autor Frank Herrmann für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen.

- MO, 02.11., 19.00 Uhr

Ort: Aula des Evangelischen Gymnasium, Regattastraße 9 in Neuruppin
Referent: Frank Herrmann

Krieg und Frieden

Anlässlich des 40. Jahrestages des Krefelder Appells gegen die Aufrüstung der Bundesrepublik mit Pershing II – Raketen möchten wir einen Blick in die aktuellen globalen Verhältnisse richten. Wo gibt es Krieg, wo gibt es Widerstand gegen den Krieg? Wann werden Waffen endlich zu Pflugscharen?

- MO, 16.11., 18.30 Uhr, Referentin: Christiane Schulz

Sterblichkeit – Krankheit oder Lebenselixier?

Für Arnold Gehlen ist der Mensch ein „Mängelwesen“ aus Mangel an Allwissen und der begrenzten Lebenszeit. Für Transhumanisten ist die Sterblichkeit eine Krankheit, die es durch Technik zu überwinden gilt. Sterben werden wir aber trotzdem. Warum ist unser Verhältnis zu unserer eigenen Endlichkeit oftmals so schwierig und wie können wir zu einem besseren finden?

- MO, 23.11., 18.30 Uhr, Referent: Stefan Fulz

WELTLADEN

Das finde ich gut,
dass es in Neuruppin jetzt einen Weltladen gibt, sagen viele Leute. Darüber freuen wir uns. Und ganz besonders freuen wir uns über diejenigen, die den Weltladen besuchen und womöglich sogar was kaufen. Es kommt auch mal vor, dass die Ehrenamtlichen im Laden drei Stunden auf Kundschaft warten und niemand kommt. Das ist etwas frustrierend. Aber wir machen natürlich trotzdem weiter – denn die Menschen, die die Waren im Weltladen produziert haben, brauchen den Fairen Handel! In Corona-Zeiten noch mehr als vorher. Und es sind so schöne und wohlschmeckende Sachen, die die Kleinbauern*innen und Handwerker*innen im globalen Süden produziert haben. Echte FAIRsuchungen ….
Der Weltladen in der Karl-Marx-Straße (gegenüber dem Rheinsberger Tor) hat übrigens dienstags von 10 bis 18 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Konny Rangnow und Marion Duppel

NETZWERK GESUNDE KINDER

Karl-Marx-Str. 98

Krabbelgruppen und Babymassage finden wieder statt. Termine auf Anfrage.
Aktuelle Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: www.netzwerk-gesunde-kinder.de/ostprignitz-ruppin/ , Kontakt: 03391/402300 oder gesundekinder-neuruppin@estaruppin.de

Das Frühstück für Schwangere und Eltern mit Babys findet ab dem 20.08. in Neuruppin wieder statt.
Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Kinder und vieles mehr …

Jeden Donnerstag, ab 9.30 Uhr

Bitte melden Sie sich an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: 03391/402300 oder gesundekinder-neuruppin@estaruppin.de

Im Rahmen unseres Elternwissens bieten wir folgende Veranstaltungen an:

Schwangeren Yoga, ab der 12. SSW
Yoga schult die Achtsamkeit für dich und dein Baby und fördert so eine gesunde Mutter-Kind-Bindung. Atem und Körperübungen helfen, auf eine entspannte Geburt vorzubereiten.

- DO, 01.10. Kursbeginn

Kursgebühr: 10 €, Netzwerkfamilien frei

Der erste Schuh
Was brauchen Kinderfüße, um lange gesund zu bleiben? Wann braucht mein Kind den ersten Schuh? Was sollten Eltern beim Schuhkauf beachten?

- FR, 02.10., 10.00-11.30 Uhr

Referent: Dr. Stern, Orthopäde

Mutterschutz & Elternzeit
Erfahren Sie den aktuellen Stand der gesetzlichen Regelungen für Elternzeit und Mutterschutz. Welche finanziellen Möglichkeiten gibt es? Gern können Sie individuelle Fragen zum Thema stellen.

- MI, 11.11., 18.00-19.30 Uhr

Referent: Christian Neumann, Servicestelle

Arbeitswelt & Elternzeit
Erste-Hilfe am Kind
Wie reagiere ich bei typischen Notsituationen im Baby- und Kleinkindalter? Wie kann ich Sturz, Verschlucken, Vergiftung, Verbrühung, Ertrinken usw. verhindern?

- MI, 25.11., 9.30-13.30 Uhr

Referent: Sven Reichel,
Fachausbilder und Mentor

Anmeldung und weitere Informationen unter: 03391/402300 oder gesundekinder-neuruppin@estaruppin.de

GAUKLERKIDS „JUNGE STARS“

Den aktuellen Trainingsplan vom Zirkuszentrum Neuruppin finden Sie auf www.estaruppin.de.
Sie können ihn auch erfragen unter: Tel.: 03391 / 775 28 52 oder E-Mail: d.eckert@estaruppin.de

Herbstcamp 2020 – Zirkus in den Herbstferien
Wenn die Corona-Bestimmungen es zulassen, ist vom 19.-23.10.2020 unser Herbstcamp in Neuruppin geplant. Alle Informationen dazu finden Sie zu gegebener Zeit auf www.estaruppin.de und Facebook: Gauklerkids-ESTAruppin.e.V..
Sie können auch gern im Zirkuszentrum nachfragen unter: Tel.: 03391 775 28 52 oder d.eckert@estaruppin.de.

BAUSPIELPLATZ „WILDE BLÜTE“

Hermann-Matern-Straße 68 ½, 16816 Neuruppin

„einfach*praktisch*bunte Lieblingsorte gestalten“ ist das neue Jahresthema auf dem Bauspielplatz. Wir starten ab 01. September 2020 mit kleinen Schnupper-Kursen zu verschiedenen Upcycling-Techniken. Die genauen Termine finden Sie zeitnah auf www.estaruppin.de

Herbstferien
Wir bauen gemeinsam Ordnungsregale für das Kinderzimmer. Paletten dienen uns als Grundlage und der Gestaltungsfantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einzelheiten zu den Terminen folgen zeitnah auf www.estaruppin.de

- 13.-24.10., jeweils von 15.00-17.00 Uhr

Martinstag
Bei einer leckeren Suppe erzählen wir uns am Lagerfeuer die Geschichte von Martin und was wir daraus mitnehmen können.

- MI, 11.11., 14.00-17.00 Uhr

KALENDARIUM – OKTOBER

FR 02.10.		
ALT RUPPIN PFARRGARTEN	15.00 Uhr	Pfadfinder „Ruppiner Dachse“ (Wölflinge) Kl. 1-6 Gregor & Team
	17.00 Uhr	Pfadfinder „Ruppiner Dachse“ ab Kl. 7 Gregor & Team
SA 03.10.		
KLOSTERKIRCHE	16.00 Uhr	*Orgelkonzert in „D“* Konzert zum Tag der deutschen Einheit Matthias Noack
SO 04.10.		Erntedank
KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Hamsch
TRESKOW	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Klemm-Wollny
BECHLIN	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Rangnow und Lektorin Nippraschk
ALT RUPPIN	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Tomaske-Fellenberg
STORBECK	14.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klemm-Wollny
DI 06.10.		
WUTHENOW	14.30 Uhr	Seniorenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Pfarrerin Tomaske-Fellenberg
DO 08.10		
NEURUPPIN	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im Wichmannsaal, Präsidentenstr. 86 Pfarrer Klemm-Wollny
FR 09.10.		
ALT RUPPIN PFARRGARTEN	15.00 Uhr	Pfadfinder „Ruppiner Dachse“ (Wölflinge) Kl. 1-6 Gregor & Team
	17.00 Uhr	Pfadfinder „Ruppiner Dachse“ ab Kl. 7 Gregor & Team

SO 11.10.		**18. Sonntag nach Trinitatis**
KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Hamsch
MO 12.10. bis DO 15.10.		
ALT RUPPIN PFARRGARTEN	10-14 Uhr bis 14.00 Uhr	Ferienprogramm der Pfadfinder „Ruppiner Dachse“
FR 16.10.		
ALT RUPPIN	19.00 Uhr	Wie gefährlich ist der Klimawandel? Vortrag mit Dr. Dietrich Sidow
SO 18.10.		**19. Sonntag nach Trinitatis**
KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Zieme-Diedrich
BECHLIN	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Teubner
WULKOW	14.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Zieme-Diedrich
DI 20.10.		
KLOSTERKIRCHE	19.30 Uhr	*Collegium Canorum Lobaviense* Chorkonzert mit dem Doppelquartett aus Löbau Leitung KMD Christian Kühne Eintritt frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten
MI 21.10.		
ALT RUPPIN	14.00 Uhr	Seniorennachmittag
SO 25.10.		**20. Sonntag nach Trinitatis**
KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Nippraschk
ALT RUPPIN	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Zieme-Diedrich
WUTHENOW	14.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Zieme-Diedrich

FR 30.10.

ALT RUPPIN PFARRGARTEN	15.00 Uhr	Pfadfinder „Ruppiner Dachse“ (Wölflinge) Kl. 1-6 Gregor & Team
	17.00 Uhr	Pfadfinder „Ruppiner Dachse“ ab Kl. 7 Gregor & Team
KLOSTERKIRCHE	18.00 Uhr	Abendgebet Pfarrerin Hamsch und Lektorin Rangnow

SA 31.10. Reformationstag

WUTHENOW	09.30 Uhr	Kinderkirche Pfarrerin Tomaske-Fellenberg
KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Zieme-Diedrich und Pfarrer Römhild

KALENDARIUM – NOVEMBER

SO 01.11. 21. Sonntag nach Trinitatis

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 750. Todestag Pater Wichmanns Pfarrer Klemm-Wollny
	15.00 Uhr	Musikalische Feierstunde zum 750. Todestag Pater Wichmanns Die Ruppiner Kantorei singt aus diesem Anlass u.a. die Uraufführung der Vertonung eines Gedichtes aus dem 19. Jhdt. über „Des Prior Wichmanns Wundertat“, die Lothar Graap eigens für diesen Anlass komponiert hat.

DI 03.11.

WUTHENOW	14.30 Uhr	Seniorenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Pfarrer Klemm-Wollny

SO 08.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst zum Beginn der Friedensdekade Jugenddiakon Häßler und Lektor Hamsch

MI 11.11.		**Martinstag**
NEURUPPIN	17.00 Uhr	Ökumenisches Martinsfest auf dem Niemöllerpatz hinter der Klosterkirche
DO 12.11.		
NEURUPPIN	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im Wichmannsaal, Präsidentenstr. 86 Pfarrerin Zieme-Diedrich
SO 15.11.		**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Bittgottesdienst für Versöhnung und Frieden zum Gedenken - 80 Jahre Zerstörung Coventrys Pfarrerin Zieme-Diedrich und Nagelkreuzgruppe
ALT RUPPIN	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Hamsch
WULKOW	14.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Hamsch
WUTHENOW	14.30 Uhr	Kinderkirche Pfarrerin Tomaske-Fellenberg
MI 18.11.		**Buß- und Bettag**
KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Hamsch, Evangelische Schule
ALT RUPPIN	14.00 Uhr	Seniorennachmittag Pfarrer Klemm-Wollny
KLOSTERKIRCHE	17.00 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag Pfarrerin Zieme-Diedrich
FR 20.11.		
KLOSTERKIRCHE	18.00 Uhr	Abendgebet Lektorin Rangnow und Lektor Bock
SA 21.11.		
TRESKOW	9.30 Uhr	Kinderkirche Treffpunkt ist diesmal am Haupteingang des Neuruppiner Friedhofs in der Wittstocker Allee

SA 21.11.

WUTHENOW	17.00 Uhr	Konzert am Vorabend des Ewigkeitssonntages „Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus“ mit Werken von J.S. Bach, L. van Beethoven, F. Mendelssohn Bartholdy u.a. Susanne Ehrhardt (Klarinette, Blockflöte), Thomia Ehrhardt (Fagott), Ute Sturm, Heike von Nolting (Klavier), Barbara Nürnberg (Gesang), Evie Tomaske-Fellenberg (Texte) Da wir auf Grund der aktuellen Situation nur eine begrenzte Anzahl von Zuhörern einlassen dürfen, bitten wir um Ihre Anmeldung unter 0170 3546153 Eintritt frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten

SO 22.11.2020 Toten- und Ewigkeitssonntag

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Tomaske-Fellenberg
BECHLIN	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Hamsch
STORBECK	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klemm-Wollny
ALT RUPPIN	13.00 Uhr	Friedhofsandacht Pfarrerin Zieme-Diedrich
WULKOW	14.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klemm-Wollny
NEURUPPIN	14.30 Uhr	Friedhofsandacht Pfarrerin Zieme-Diedrich
WUTHENOW	14.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Tomaske-Fellenberg
TRESKOW	17.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Hamsch

SA 28.11.

NEURUPPIN	17.00 Uhr	Adventsliedersingen Jeweils eine Gruppe der Ruppiner Kantorei und der Juniorkantorei laden ein, die bekannten und beliebten Adventslieder zu hören und je nach Wetter einige zum Abschluss draußen vor der Kirche auch mitzusingen.
	18.00 Uhr	Einläuten des Advents

SO 29.11.		**1. Advent**
KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Zieme-Diedrich
NEURUPPIN Schulplatz	14.30 Uhr	Offenes Adventsliedersingen mit der Ruppiner Kantorei und viel Gelegenheit zum Mitsingen
DI 01.12.		
WUTHENOW	14.30 Uhr	Seniorenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Pfarrerin Tomaske-Fellenberg
SA 05.12.		
WUTHENOW	09.30 Uhr	Kinderkirche Pfarrerin Tomaske-Fellenberg
MOLCHOW KRANGEN ZERMÜTZEL	14.30 Uhr 15.00 Uhr 15.30 Uhr	Adventsmusik on Tour Kantor Matthias Noack und Pfarrer Klemm-Wollny die genauen Orte, siehe Seite 10
KLOSTERKIRCHE	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Behindertengruppe Pfarrerin Hamsch und Frau Debora Winkler
TRESKOW	15.00 Uhr	Andacht mit anschließendem adventlichen Beisammensein Pfarrerin Zieme-Diedrich
SO 06.12.		**2. Advent**
KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung Kindergottesdienst-Team
BECHLIN	15.00 Uhr	Andacht mit anschließendem adventlichen Beisammensein Pfarrer i.R. Teubner

Gottesdienstangebote im Internet: https://rundfunkdienst.ekbo.de

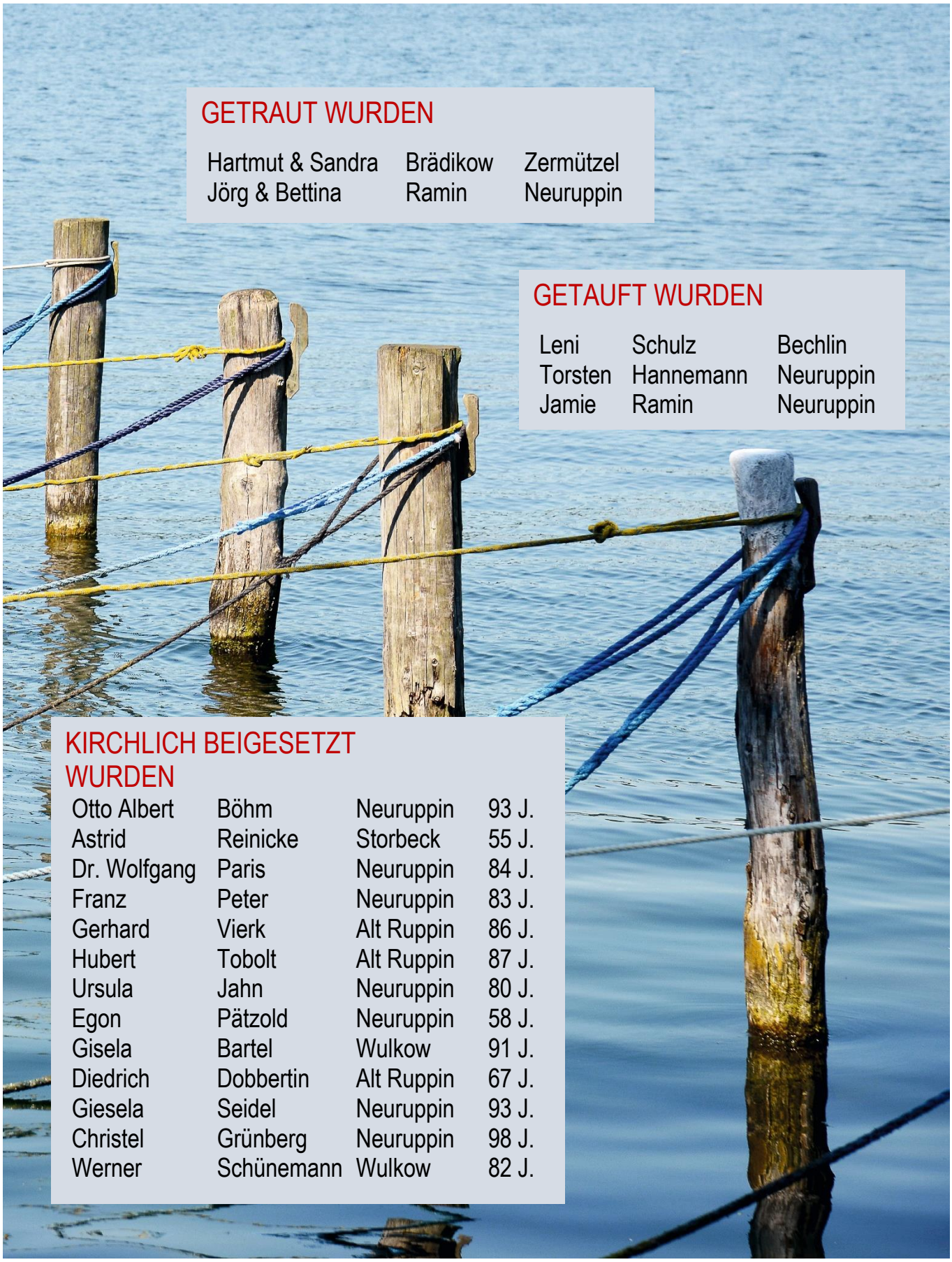
Änderungen auf Grund der aktuellen Lage möglich.

OKTOBER

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie diese Angaben nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes – die in allen Ortskirchen der Gesamtkirchengemeinde Ruppin zur Mitnahme ausliegt

NOVEMBER

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie diese Angaben nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes – die in allen Ortskirchen der Gesamtkirchengemeinde Ruppin zur Mitnahme ausliegt



GETRAUT WURDEN

Hartmut & Sandra	Brädikow	Zermützel
Jörg & Bettina	Ramin	Neuruppin

GETAUFT WURDEN

Leni	Schulz	Bechlin
Torsten	Hannemann	Neuruppin
Jamie	Ramin	Neuruppin

KIRCHLICH BEIGESETZT WURDEN

Otto Albert	Böhm	Neuruppin	93 J.
Astrid	Reinicke	Storbeck	55 J.
Dr. Wolfgang	Paris	Neuruppin	84 J.
Franz	Peter	Neuruppin	83 J.
Gerhard	Vierk	Alt Ruppin	86 J.
Hubert	Tobolt	Alt Ruppin	87 J.
Ursula	Jahn	Neuruppin	80 J.
Egon	Pätzold	Neuruppin	58 J.
Gisela	Bartel	Wulkow	91 J.
Diedrich	Dobbertin	Alt Ruppin	67 J.
Giesela	Seidel	Neuruppin	93 J.
Christel	Grünberg	Neuruppin	98 J.
Werner	Schünemann	Wulkow	82 J.

Gemeindebüro	Ev. Gesamtkirchengemeinde Ruppin Virchowstr. 13, 16816 Neuruppin ☎ 03391 2597, 🖷 03391 6590283 ruppin@kirche-wittstock-ruppin.de / www.kirche-wittstock-ruppin.de Öffnungszeiten: Di / Do 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr Darüber hinaus ist das Büro telefonisch zu erreichen: Mo 09.00 - 12.00 Uhr Mi geschlossen Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Pfarramt	Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarrdienst bieten Ihnen seelsorgerische Begleitung an. Gerne stehen wir Ihnen für Besuche und Gespräche zur Verfügung. Pfarrer Thomas Klemm-Wollny (Geschäftsführender Pfarrer) Virchowstr. 13 ☎ 0160 4492039, t.klemm-wollny@kirche-wittstock-ruppin.de Pfarrerin Gabriele Zieme-Diedrich Virchowstr. 13 ☎ 0172 4691402, g.zieme-diedrich@kirche-wittstock-ruppin.de Sprechstunde: dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr in der Virchowstr. 13. Bitte melden Sie sich, wenn möglich, vorher telefonisch oder per Mail an. Pfarrerin Evelyn Tomaske-Fellenberg Schinkelstr. 11 ☎ 03391 3221 oder 0176 41935763, e.fellenberg@kirche-wittstock-ruppin.de Pfarrerin Ann-Katrin Hamsch Virchowstr. 13 ☎ 03391 400739, a.hamsch@kirche-wittstock-ruppin.de
Kaufm. Geschäftsführer	Gregor Hamsch Virchowstr. 13, ☎ 03391 2597, g.hamsch@kirche-wittstock-ruppin.de
Kirchenmusik	Kantor Matthias Noack Virchowstr. 13 ☎ 03391 405192, m.noack@kirche-wittstock-ruppin.de

Ev. Jugendzentrum Café Hinterhof	Jugenddiakon Eckhard Häßler Rudolf-Breitscheid-Str. 38 ☎ 03391 3256, e.haessler@kirche-wittstock-ruppin.de
Pfadfinder-Arbeit	Gregor Hamsch Virchowstr. 13, ☎ 03391 4011450 oder 0179 2020847, g.hamsch@kirche-wittstock-ruppin.de
Konfirmandenteam	Pfarrerin Evelyn Tomaske-Fellenberg Schinkelstr. 11 ☎ 03391 3221 oder 0176 41935763, e.fellenberg@kirche-wittstock-ruppin.de Pfarrerin Ann-Katrin Hamsch Virchowstr. 13 ☎ 03391 352984, a.hamsch@kirche-wittstock-ruppin.de Steve Reichenbach Rudolf-Breitscheid-Str. 38 ☎ 03391 3256, s.reichenbach@kirche-wittstock-ruppin.de
Ev. Kindergarten	Karen Häßler, August-Bebel-Str. 13 A ☎ 03391 4007448, kiga-ruppin@kirche-wittstock-ruppin.de www.ev-kindertagesstätte-neuruppin.de
Ev. Hort	Birgit Kollat Regattastr. 9 ☎ 03391 4049383, hort-ruppin@kirche-wittstock-ruppin.de, www.ev-hort-neuruppin.de
Ev. Schule	Schulleiterin Anke Bachmann Regattastr. 9 ☎ 03391 505784, info@gymnasium-neuruppin.de, www.gymnasium-neuruppin.de Schulpfarrerin Ann-Katrin Hamsch Regattastr. 9 ☎ 03391 505784, a.hamsch@kirche-wittstock-ruppin.de
Regionalakademie	Roswitha Döring Rudolf-Breitscheid-Str. 38 ☎ 03391 7753070, r.doering@kirche-wittstock-ruppin.de

ESTAruppin e.V.	Pfarrerin Christiane Schulz Rudolf-Breitscheid-Str. 38 ☎ 03391 7759911, c.schulz@kirche-wittstock-ruppin.de
Friedhofsverwaltung	Susann Wernicke Gerhart-Hauptmann-Str. 61 03391 2290 friedhof-ruppin@kirche-wittstock-ruppin.de Sprechzeiten Mo, Do, Fr 08.00 – 12.00 Uhr Di 13.00 – 16.00 Uhr Do 13.00 – 15.30 Uhr
Krankenhausseelsorge	Pfarrer Thomas Hikel, Ruppiner Kliniken ☎ 03391 394939, thomas.hikel@gemeinsam.ekbo.de
AltenPflegeHeim Seelsorge	Pfarrer Thomas Klemm-Wollny Virchowstr. 13 ☎ 0160 4492039, t.klemm-wollny@kirche-wittstock-ruppin.de
Gehörlosenbetreuung	Pfarrerin Barbara Eger ☎ 03302 507085, eger.barbara@web.de
Gefängnisseelsorge	Eckhard Häßler Rudolf-Breitscheid-Str. 38 ☎ 03391 3256, e.haessler@kirche-wittstock-ruppin.de
Offene Kirchen	Klosterkirche bis 22. November DI – SA 10.00 – 16.30 Uhr SO 11.00 – 16.30 Uhr Alt Ruppin bis 01. November DO – SO 09.00 – 16.00 Uhr Krangen bis 01. November FR – SO 10.00 – 16.00 Uhr

Während des Gottesdienstes oder anderer Veranstaltungen sind keine Besichtigungen möglich!

Bankverbindungen: Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin
Evangelische Bank Kiel, IBAN DE44 5206 0410 0303 9099 13
Bei Zahlungen bitte GKG Ruppin und Verwendungszweck angeben.

Für Gartenpachten und Mieten
Evangelische Bank Kiel, IBAN DE35 5206 0410 0503 9099 13
Bei Zahlungen bitte Name & Parzellen-Nr. angeben

IMPRESSUM
Herausgeber: Ev. Gesamtkirchengemeinde Ruppin, Virchowstraße 13, 16816 Neuruppin
Redaktion und Gestaltung: Thomas Klemm-Wollny, Lektorat: Maria Döring, Birgit Rothaut
Auflage: 2.000 Stück, Fotonachweis: www.gemeindebrief.evangelisch.de, www.pfarrbriefservice.de,
Ev. Gesamtkirchengemeinde Ruppin,
Redaktionsschluss: 02.11.2020

Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

Foto: Lotz